

Kaiser Friedrich III. überträgt die gerichtliche Entscheidung in der an ihn appellierten Streitsache wegen umstrittener Nutzungsrechte zwischen den Kirchspielen Buchs und Schaan an Hans den Vogt von Summerau.

Abschr. (B¹), Insert in Nr. xx v. 8. Mai 1460, GemA Schaan, U1 f. 3^r-3^v. – Abschr. (B²), Insert in Urk. v. 8. Mai 1460, StaatsA SG, AA U 3a-3.

Regest: Kaiser/Brunhart I, S. 340.

[fol. 3r] ‡ Wir ‡ Fridrich von gottes l²⁶ gnaden Romischer^{a)} kaiser zů allen zyten merer^{b)} des richs^{c)}, zů Hun- l²⁷ gern Dalmatien Croatien^{d)} etc. kunig, hertzog zů Osterrich^{e)} vnd l²⁸ zů Steir^{f)}1 etc., enbieten^{g)} vnserm vnd des richs^{c)} lieben getruwen^{h)} l²⁹ Hansenⁱ⁾ Vogt von Sumerow^{j)}2 vnser gnad vnd alles gůt. Lieber l³⁰ getruwer^{k)}, sich haben die gepurschafft, gemainlich^{l)} in das kilchspel^{m)} l³¹ gen Buchsⁿ⁾3 gehörende, von ainem^{o)} spruch vnd vrtail^{p)} 4, so durch l³² Anthonien Morgentag burger zů Bludentz⁵ als ainem^{q)} ge- l³³ mainen^{r)} mit glichem^{s)} zůsatz wider sy^{t)} vnd für die purschafft^{u)}, l³⁴ gemainlich^{l)} in das^{v)} kilchspel^{m)} zů Schan⁶ gehörende, gesprochen sin^{w)} l³⁵ sol, als beschwãrt^{x)}, an vns berůft^{y)} vnd geappelliert nach lut des l³⁶ instruments^{z)} der selben appellation^{aa)} vns darumb fürbracht^{ab)}, vnd l³⁷ in mainung, sōlicher^{ac)} irer appellation^{aa)} rechtlich nach zekomen^{ad)}, l³⁸ vns vmb nottůrfftig^{ae)} hilfpe des rechtens darinn demůtteklich^{af)} an- [fol. 3v] l¹ růffen vnd bitten laussen^{ag)}. Wan wir aber jetz^{ah)} mit andern vnsern l² vnd des richs^{c)} mercklichen^{ai)} sachen vnd geschefften^{aj)} beladen sin^{w)}, l³ dardurch wir solicher^{ak)} sachen dissmauls^{al)} selbs nicht^{am)} verhören vnd l⁴ entschaiden mügen^{an)}, darumb zů fürderlichem vsstrag des l⁵ rechten, och^{ao)} die benanten parthyen^{ap)} mer kost vnd müge zů ver- l⁶ tragen^{aq)}, so empfelhen^{ar)} wir dir sōlich vorgemelt^{as)} sach an vnser l⁷ statt. Geben dir och^{ao)} hiemit gantzen vnd vollen gewalt mit l⁸ disem brief^{at)} ernstlich gebietende^{au)}, das du baid vorgenant parthyen^{ap)} l⁹ vff^{av)} ainen^{q)} genempten^{aw)} tag rechtlich für dich haischest^{ax)} vnd la- l¹⁰ dest vnd sy^{ay)} alsdann zů baidersidt in allem irem fürbringen l¹¹ der selben appellation aigentlich^{az)} vnd nach nottůrfft^{ba)} verhōrest l¹² vnd als du die sach in recht erfindest, dich darüber^{bb)} zů recht l¹³ erkennest vnd mit dinem^{bc)} rechtlichen spruch entschaidest^{bd)}, vnd l¹⁴ ob anich^{be)} kuntschafft oder gezůgnuss hierinne^{bf)} zů hören nottůrf- l¹⁵ tig^{ae)}, von welchem^{bg)} taile^{bh)} des begert wurde, die och^{bi)} rechtlich ver- l¹⁶ hōrest vnd die, so sich sōlich kuntschafft oder gezůgnuss zegeben^{bj)} l¹⁷ oder zesagen^{bk)}, sperren vnd widren^{bl)} wurden, in welichem^{bg)} schin^{bm)} l¹⁸ das^{v)} beschãche, by^{bn)} zimlichen penen des rechten dartzů zwingest, l¹⁹ das sy die dem rechten vnd der warhait ze hilf^{bo)} geben vnd sa- l²⁰ gen, als recht ist, vnd ob anicher tail^{bp)} vff^{bq)} sōlich din fürhaischung^{br)} l²¹ vor dir alsdann rechtlich nit erschine, nichts^{bs)} destminder vff^{bq)} l²² des gehorsamen tails^{bt)} oder sins volmãchtigen^{bu)} anwalts clag l²³ vnd erforderung^{bv)} im rechten volfarest^{bw)} vnd procedierest vnd l²⁴ sust alles das^{v)} hierinn an vnser statt handlest tuest^{bx)} gebiet- l²⁵ test vnd verbiettest^{by)}, das sich in solichem^{bz)} nach ordnung des l²⁶ rechten^{ca)} gepůrt^{cb)} vnd nottůrfftig^{ae)} sin^{w)} wirdet, daran tůst du l²⁷ vns an^{cc)} gůt gefallen. Geben zů der Nůwenstatt^{cd)} 7 mit vnserm l²⁸ kaiserlichen vffgedrucktem^{ce)} insigel besigelt am sechtzehenden l²⁹ tag des monats^{cf)}

aprilis nach Cristi gepürt viertzeh^{l³⁰} hundert vnd im nūn^{cg} vnd fünffzigisten, vnser
 riche^{ch} l³¹ des Römischen im zwaintzigisten, des kaiserthums^{ci} im achten l³² vnd des
 Hungrischen im ersten jaren^{ci}).

a) Römischer B². – b) zeitten merrer B². – c) reichs B². – d) Dalmatyen, Croatyen B². – e) Österriche B². –
 f) Styr B². – g) embieten B². – h) getreiwien B². – i) Hannsen B². – j) Summerow B². – k) getreiwier B². – l)
 gemeinlich B². – m) kilchsperg B². – n) Bux B². – o) einem B². – p) vrteil B². – q) einen B². – r) gemeinen
 B². – s) gelichem B². – t) sie B². – u) paurschafft B². – v) daz B². – w) sein B². – x) beswär^t B². – y) berürfft
 B². – z) laut eins instrumentz B². – aa) appellacion B². – ab) fürgebracht B². – ac) meinung sölher B². – ad)
 nachtzekommen B². – ae) notdurfftig B². – af) diemütenklich B². – ag) lassen B². – ah) yetz B². – ai)
 merklichen B². – aj) geschäfften B². – ak) solher B². – al) dissmals B². – am) nit B². – an) entscheiden
 mögen B². – ao) auch B². – ap) partheyen B². – aq) müe züertragen B². – ar) emphelhen B². – as)
 vorgemeldt B². – at) briefe B². – au) gepietende B². – av) auff B². – aw) genannten B². – ax) heischest B². –
 ay) si B². – az) appellatyon eigentlich B². – ba) notdurfft B². – bb) darüber B². – bc) deinem B². – bd)
 entscheidest B². – be) einich B². – bf) getzeugknuss hierinn B². – bg) welchem B². – bh) tail B². – bi) ouch
 B². – bj) getzeugnuss zügeben B². – bk) züsagen B². – bl) widern B². – bm) schein B². – bn) beschâhe bey
 B². – bo) zü hilffe B². – bp) einicher teile B². – bq) auf B². – br) sölh dein fürheischung B². – bs) erscheine,
 nichtz B². – bt) teils B². – bu) seins vollmechtigen B². – bv) eruordrung B². – bw) vollfarest B². – bx)
 handelst, tust B². – by) verpietest B². – bz) söllichen B². – ca) In B² folgt zü tün. – cb) gepüret B². – cc) ain
 B². – cd) Neiwennstat B². – ce) aufgedrukten B². – cf) monadts B². – cg) new B². – ch) vnser reiche B². – ci)
 kaysertthumbs B². – cj) *Es folgt der Vermerk:* Vnd stünd darunder geschriben, ad mandatum domini
 imperatoris Vlricus Wältzlin, cancellarius.

¹ *Kaiser Friedrich III. (*1415-†1493), König v. Ungarn, Dalmatien u. Kroatien, Herzog v. Österreich,
 Steiermark etc.* – ² *(Alt) Summerau, sö. Tettngang BW (D).* – ³ *Buchs, Bez. Werdenberg SG (CH).* – ⁴ *Nr.
 xx (Urk. v. 28. November 1458).* – ⁵ *Bludenz, Vorarlberg (A).* – ⁶ *Schaan.* – ⁷ *Wiener Neustadt,
 Niederösterreich.*